

Bürgermeister Tesche  
- im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus – Raum 115  
Rathausplatz 3  
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050  
B90\_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen  
ChSK/ AT

Datum  
03.09.2014

### **Antrag: Bericht und Konzept zum Leerstandsmanagement**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgen Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

#### **Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht „Leerstandsmanagement“ 2010-2015 mit Darlegung**

**a/ der Aktivitäten in den vergangenen Jahren und deren Ergebnisse sowie  
b/ eines Konzeptes für die nähere Zukunft**

**vorzulegen.**

#### Begründung:

Wir, Bündnis 90/Die Grünen, machen uns Gedanken und Sorgen über die aktuellen und zukünftigen Leerstände in Recklinghausen sowie über die Zukunft der Altstadt. Da auf der Homepage der Verwaltung an entsprechender Stelle für die Bürger und Interessierten kein (nachhaltiges) Konzept erkennbar ist, nehmen wir gerne die aktuelle Berichterstattung in der Presse zum Anlass, das Leerstandsmanagement kritisch zu hinterfragen.

Seit Bekanntwerden des Bauvorhabens "Palais Vest" ist unserer Meinung nach nicht merklich etwas passiert. Die Leerstände in der Altstadt verlagern sich lediglich, aber eine konstante Menge bleibt. Und die genannten voraussichtlich elf Leerstände ab September sind kein Beleg für ein innovatives und konstruktives sowie für ein kreatives und greifbares Konzept.

Um Transparenz in Bezug auf die Aufgaben und Aktivitäten des Leerstandsmanagements der Verwaltung für die Bürger sowie für die Politik herzustellen, soll der Bericht - insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung des Projekts Palais Vest - darlegen:

- die realisierten Aktivitäten in Sachen Leerstandsmanagement seitens der Verwaltung in der Vergangenheit (im Fachbereich leicht abrufbar),
- den dafür entstandenen und entstehenden Kosten-, Personal- und Zeitaufwand,
- das den Aktivitäten zugrunde liegende Gesamtkonzept und dessen Schwerpunkte (inhaltlich/räumlich) und ggf. zugrunde gelegte Erfolgsmodelle/ Vorbilder,
- die messbare Zielerfüllung/ die konkret erreichten Erfolge in der Vergangenheit sowie die Ziele und deren Kontrolle für die nähere Zukunft,
- existiert eine Ursachenforschung für den Status Quo Leerstandsmanagement?
- inwieweit ein „Notfallplan“ für unvorhergesehene Entwicklungen besteht (Stichwort „Karstadt“),
- Definition „**Zwischennutzung**“ (Zeitraum) und das daraus konkret abgeleitete und umgesetzte Handlungskonzept.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Sieling-Klinger  
- Ratsmitglied -